



EUROPA: SPANIEN

MENORCA - TRAUMBUCHTEN UND KÜSTENPFADE

- > Wanderungen: 1 x leicht (2 - 3 Std.), 5 x moderat (3 - 5 Std.)
- > Zu den türkisfarbenen Buchten Cala Macarella und Cala Macarelleta wandern
- > Im Naturpark S'Albufera des Grau die bunten Vogelschwärme beobachten
- > In den Gassen von Ciutadella das spanisch-arabische Flair hautnah erleben
- > Vom Cap de Favàritx über das endlos weite Mittelmeer schauen
- > An den ockerfarbenen Stränden der ursprünglichen Nordküste entspannen
- > In der Ausgrabungsstätte Talatí de Dalt die Spuren der Ureinwohner entdecken

Die Räder der Windmühlen drehen sich gleichmäßig im Wind. Die grünen Hügel sind menschenleer, die weidenden Pferde kauen friedlich das saftige Gras und lassen sich von den kreisenden Vögeln nicht aus der Ruhe bringen. Auf Menorca ist die Natur noch intakt, die Welt noch in Ordnung. Es gibt keine Bettenburgen, keine Autobahnen und keine Großstädte, dafür senfgelbe Sandbuchten, rostrote Felsklippen und weiß leuchtende Dörfer. Wo früher Piratenschiffe mit geblähten Segeln kreuzten, liegen heute kleine Boote vor Anker, die wie gut gelaunte Tupfen übermütig auf den Wellen schaukeln. Von unserem komfortablen Strandhotel erkunden wir zu Fuß die vielseitigen Gesichter der Insel. Dazu gehören auch die Hafenstädte Maó und Ciutadella sowie der schwarz-weiß gestreifte Leuchtturm am Cap de Favàritx. Wir wandern auf den schönsten Etappen des Fernwanderweges Camí de Cavalls entlang der Küste von Bucht zu Bucht und blicken von den steilen Klippen hinab auf das Mittelmeer. Unsere Wanderungen führen uns aber auch durch dichte Wälder im Süden, durch die gewaltige Algendar-Schlucht im Herzen Menorcas und in den Naturpark S'Albufera des Grau im Osten. Hier tummelt sich das Leben, denn das Biosphärenreservat ist ein Paradies für zahlreiche Vogelarten - manche nur auf der Durchreise, andere wohnen dauerhaft hier. Mehr als die Hälfte Menorcas steht unter Naturschutz, und das ist auch gut so. Die kleine Schwester Mallorcas ist noch ein Geheimtipp - gleich um die Ecke!

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf ausgedehnten Wanderungen auf den schönsten Etappen des Fernwanderweges Camí de Cavalls. Dabei lernen wir die beeindruckende Fauna und Flora der Baleareninsel kennen und machen auch Halt in den Städtchen, um die spanisch-arabische Kultur kennen zu lernen. Dazwischen gibt es immer wieder Möglichkeiten zum Baden. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf verschiedenen Wegen. Dazu gehören unebene Waldwege, aber auch steinige Küstenpfade mit kurzen, ausgesetzten Stellen. Außerdem gehen wir über Pflastersteine und Natursteintreppen, die bei Nässe rutschig sein können. Es sind keine technischen

Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse in Sant Tomàs, im Süden der Insel direkt am Strand. Durch die zentrale Lage auf der Insel ist der Standort ein idealer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Tagestouren. Alle Zimmer sind komfortabel und gemütlich eingerichtet und verfügen über eine Terrasse oder Balkon. Außerdem bietet das Hotel ein klimatisiertes Hallenbad, einen Wellness-Bereich mit Sauna und Dampfbad sowie ein Außenschwimmbecken. Das Hotel hat keine Heizung. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Frühstück und Abendessen werden als Buffet im Hotel serviert. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Menorca. Wir werden am Flughafen von unserer Reiseleitung begrüßt und fahren zu unserer Unterkunft in Sant Tomàs im Süden der Insel.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Unterkunft: Hotel Santo Tomàs in Sant Tomàs | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung von der Cala Pilar zum Strand von Algaiarens

Heute geht es in den Norden der Insel. Am Strand von Cala Pilar schnüren wir unsere Wanderschuhe und erkunden eine der ursprünglichsten Landschaften Menorcas. Welche endemischen Pflanzen uns auf unserem Weg begegnen werden? Wir lassen die Farbpalette von türkisblauem Wasser, gelbem Sand und den rötlich leuchtenden Felsen hinter uns und tauchen ein in das Grün der Wälder, Sträucher und Felder des Hinterlandes. Allmählich steigt uns wieder die salzige Meeresluft in die Nase und wir durchqueren die sanften Dünen, die uns zum Strand von Algaiarens geleiten. Anschließend fahren wir weiter in den idyllischen Küstenort Cala Morell und haben Gelegenheit zu einem Bad im Meer.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 55 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomàs in Sant Tomás | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Besuch der Kulturstätte Talatí de Dalt, Wanderung zum Leuchtturm Cap de Favàritx

Wir besuchen zunächst die archäologische Ausgrabungsstätte Talatí de Dalt und bewundern die Ruinen der vorgeschichtlichen Siedlung. Was ist aus den Ureinwohnern geworden? Anschließend fahren wir weiter zum Naturpark S´Albufera des Grau, dem Kernstück des Biosphärenreservats der Insel. Das Feuchtgebiet ist ein Eldorado für Ornithologen – und natürlich für Naturliebhaber. Wir wandern entlang der Küste, folgen dem Pfad des Camí de Cavalls in die versteckten Buchten und machen Halt am Piratenwachturm. Weiter führt uns der Weg zum Cap de Favàritx, dessen Leuchtturm wir schon von weitem sehen können und das zu den wildesten und schönsten Gegenden der Insel zählt. Nach unserer Wanderung haben wir uns etwas Erholung verdient und fahren zum Strand von Cavalleria, wo uns wieder Zeit für ein Bad im Meer bleibt.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 490 m | Abstieg: 490 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomàs in Sant Tomás | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wanderung durch die Algendar-Schlucht, Besuch von Ciutadella

Die Schlucht Barranc d´Algendar erwartet uns heute und wir durchqueren diese. Sie bezaubert uns mit ihrer dichten und vielfältigen Vegetation und wir wandern vorbei an Steineichen, wilden Olivenbäumen, Feigen- und Lorbeerbäumen, aber auch einer ganzen Reihe von kultivierten Obstbäumen. In den Höhlen leben viele verschiedene Arten von Fledermäusen und Vögeln - welche, das erklärt uns unser Reiseleiter. Im Anschluss fahren wir nach Ciutadella, wo wir die Altstadt im spanisch-arabischen Stil unter die Lupe nehmen. Nach einer kurzen Weiterfahrt machen wir uns bereit für unsere zweite Wanderung. Wir wandern entlang der Strände Macarellata und Macarella bis zur Cala Galdana. Wir atmen den Duft von Zypressenheiligenkraut, Meeresfenchel und Rosmarin ein und erfahren aus erster Hand, warum die Buchten von Cala Macarella und Cala Macarelleta als die schönsten des westlichen Mittelmeerraums bezeichnet werden. Kurze Badepause am Meer?

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 65 km | Aufstieg: 320 m | Abstieg: 380 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomàs in Sant Tomàs | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Erkundung von Maó, Wanderung nach Punta Prima

Zeit für die Stadt: Wir erkunden die Inselhauptstadt Maó! Der Naturhafen zählt zu den längsten der Welt und in den kolonialen Gassen gibt es Spannendes zu entdecken. Engländer, Franzosen oder Spanier - welche Eroberer haben sich hier verewigt? Gegen Mittag zieht es uns wieder in die Natur. Wir fahren zur Bucht Cala de Sant Esteve, blicken auf die gewaltige Festung von Isabel II und schultern unseren Rucksack. Der erste Abschnitt des Weges ist von Trockenmauern gesäumt, bald geht es durch alte Steineichenwälder bis zur Cala Alcalfar mit ihrem Wachturm, dem östlichsten Punkt der Insel. Unser Ziel ist der Strand von Punta Prima. Wir genießen den Ausblick auf die Illa de l'Aire, die „Insel des Windes“, und genießen die Zeit am Strand, bevor wir zurück nach Sant Tomàs fahren.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomàs in Sant Tomàs | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Küstenwanderung zur Cala Galdana, Ausflug auf den Monte Toro

Wir bleiben heute im Süden der Insel und machen uns von unserer Unterkunft aus direkt auf den Weg. Die spektakuläre Steilküste ist nur zu Fuß oder per Boot erreichbar und wir folgen den steinigten Pfaden in die versteckten Buchten. Binigaus, Escorxada, Trebalúger und Mitjana - welche Bedeutung haben ihre Namen? Schließlich erreichen wir die Cala Galdana, wo der Bus auf uns wartet. Wir fahren zum Monte Toro (357 m), der höchsten Erhebung der Insel, werfen einen Blick in das Kloster und halten Ausschau nach der Nachbarinsel Mallorca, bevor es zurück zu unserer Unterkunft geht.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomàs in Sant Tomàs | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Wanderung zum Feuchtgebiet Prat de Son Bou

Nach dem Frühstück wandern wir durch die Schlucht Barranc de Binigaus. Auch hier erwartet uns eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Welche Geschichten sich hinter den vielen Höhlen, allen voran der Cova des Coloms, verbergen, wird uns unser Reiseleiter erzählen. Wir folgen dem Strand Platges de Binigaus zurück nach Sant Tomàs und wandern weiter in östlicher Richtung bis zur Siedlung Torre Soli Nou, wobei wir das Feuchtgebiet Prat de Son Bou sehen. Hier sind zahlreiche Wasserpflanzen und Entenarten heimisch. Nachdem wir die Naturschönheiten des Feuchtgebietes ausgiebig bewundert haben, wandern wir zurück zu unserem Hotel und genießen den letzten Abend.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 5 km | Aufstieg: 140 m | Abstieg: 140 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomàs in Sant Tomàs | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Heimreise

Unsere Zeit auf Menorca geht zu Ende. Wir fahren zum Flughafen und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.10.2025	12.10.2025	✓	1.845 €
12.10.2025	19.10.2025	✓	1.845 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Maó
- > Flug mit Eurowings ab/bis Düsseldorf nach Menorca
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x im gehobenen Mittelklassehotel
- > Halbpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 7 x im gehobenen Mittelklassehotel
- > Halbpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Tourismussteuer ca. 4,40 € p.P./Nacht (Bezahlung vor Ort)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise

>

Die Räder der Windmühlen drehen sich gleichmäßig im Wind. Die grünen Hügel sind menschenleer, die weidenden Pferde kauen friedlich das saftige Gras und lassen sich von den kreisenden Vögeln nicht aus der Ruhe bringen. Auf Menorca ist die Natur noch intakt, die Welt noch in Ordnung. Es gibt keine Bettenburgen, keine Autobahnen und keine Großstädte, dafür senfgelbe Sandbuchten, rostrote Felsklippen und weiß leuchtende Dörfer. Wo früher Piratenschiffe mit geblähten Segeln kreuzten, liegen heute kleine Boote vor Anker, die wie gut gelaunte Tupfen übermütig auf den Wellen schaukeln. Von unserem komfortablen Strandhotel erkunden wir zu Fuß die vielseitigen Gesichter der Insel. Dazu gehören auch die Hafenstädte Maó und Ciutadella sowie der schwarz-weiß gestreifte Leuchtturm am Cap de Favàritx. Wir wandern auf den schönsten Etappen des Fernwanderweges Camí de Cavalls entlang der Küste von Bucht zu Bucht und blicken von den steilen Klippen hinab auf das Mittelmeer. Unsere

Wanderungen führen uns aber auch durch dichte Wälder im Süden, durch die gewaltige Algendar-Schlucht im Herzen Menorcas und in den Naturpark S'Albufera des Grau im Osten. Hier tummelt sich das Leben, denn das Biosphärenreservat ist ein Paradies für zahlreiche Vogelarten - manche nur auf der Durchreise, andere wohnen dauerhaft hier. Mehr als die Hälfte Menorcas steht unter Naturschutz, und das ist auch gut so. Die kleine Schwester Mallorcas ist noch ein Geheimtipp - gleich um die Ecke!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.